

Schweizer Berichterstattung über Muslim:innen

Dr. Noemi Trucco

SNF Postdoc Mobility Fellow, Université de Luxembourg;
assoz. Forschende Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG), Universität Fribourg

Paulus-Akademie, 18.06.2025

Überblick

1. Einleitung
2. Ereignisse
3. Nachrichtenwert und Aufmerksamkeit
4. Versicherheitlichung
5. Elemente der Rassifizierung
6. Was macht das mit den Betroffenen?

1. Einleitung

- es gibt keine Langzeituntersuchung der Schweizer Medienberichterstattung zu Muslim:innen
- Studien zu unterschiedlichen Aspekten / Teil-Zeiträumen
- keine Untersuchung von Zusammenhängen der Diskriminierung von Muslim:innen und der Berichterstattung

2. Berichterstattung: Ereignisse

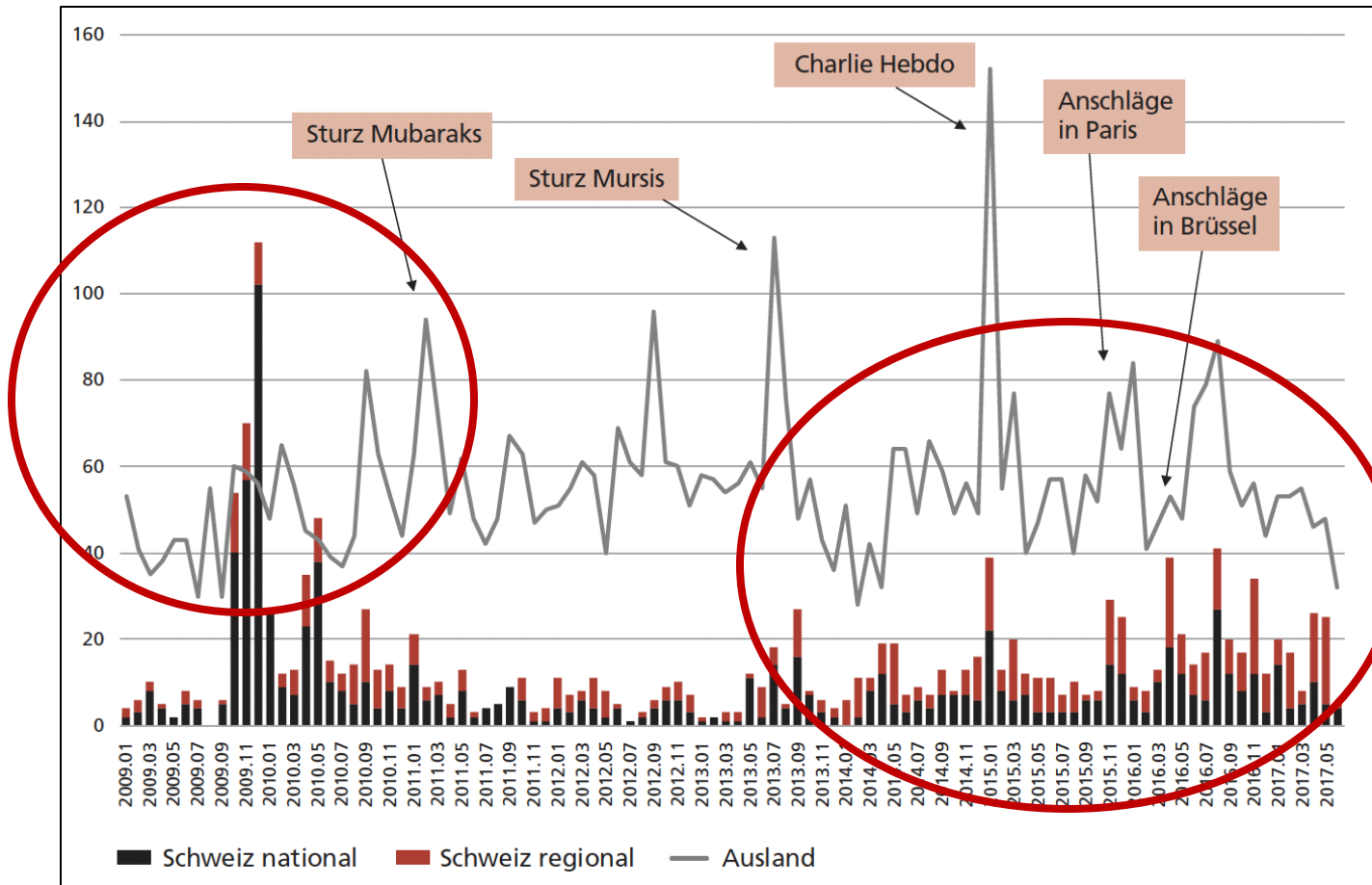
- **Diskursives Ereignis:** Schlüsselereignis, welches Richtung und Qualität von Debatten entscheidend beeinflusst (Jäger und Jäger 2007:27)
- **Global:** 11. September 2001 (z.B. Poole 2002; d’Haenens und Bink 2006)

2. Berichterstattung: Ereignisse

Schweiz

- ab 2003 Beginn einer problematisierenden Berichterstattung (Ettinger und Imhof 2011)
- Verschiebung Ausländer:in → Muslim:in (vgl. Spielhaus 2006)
- Problematisierung setzt sich ab 2006 im Rahmen ausländischer Ereignisse durch (Ettinger und Imhof 2011)
- Initiative erleichterte Einbürgerung 2. und 3. Generation 2004 (Feddersen 2015)

2. Berichterstattung: Ereignisse



Minarettverbots-Initiative 2009:
Debatten haben stark zur Idee beigetragen, dass Muslim:innen ein Problem darstellen
(Cheng 2015; Gianni 2016; Couttenier et al. 2024)

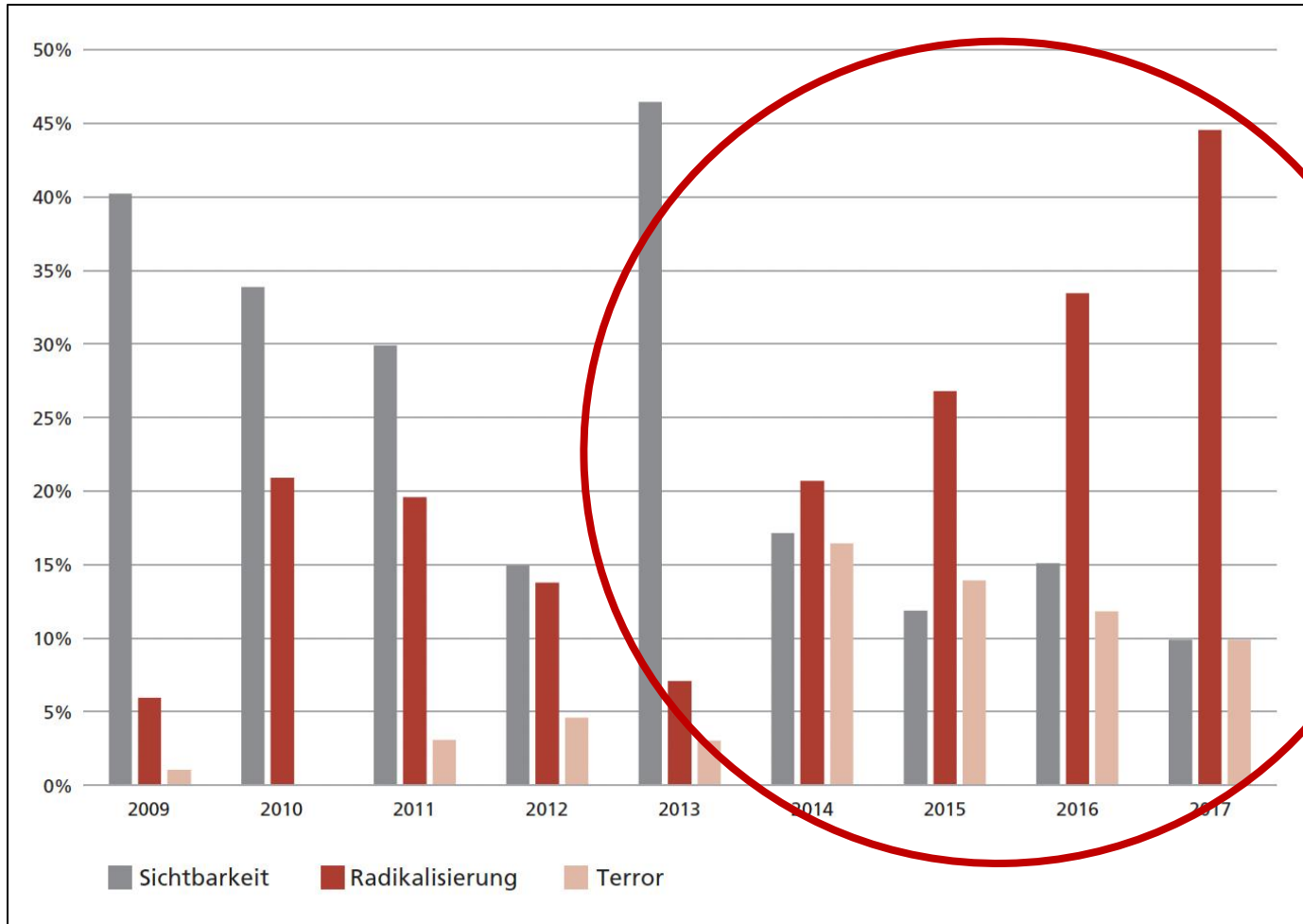
Ausländische Ereignisse
intensivieren die Berichterstattung zur Schweiz, auch wenn nur schwache Bezüge
(Ettinger 2018:11–12)

Darstellung: Ettinger (2018:12)

2. Berichterstattung: Ereignisse

- **Verhüllungsverbots-Initiative 2021:** Initiative war allgemein formuliert, Debatten kreisten aber fast ausschliesslich um «die muslimische Frau» (Schulze 2021)
- Studie zur Wahrnehmung der Berichterstattung durch Rezipient:innen: 61–70% nehmen Berichterstattung als «verzerrt» wahr (Arlt 2021) wenn zugunsten von Muslim:innen > antimuslimisch-rassistische Einstellungen und Zustimmung zur Verhüllungsverbots-Initiative
- **7. Oktober 2023 / Krieg in Gaza:** Einfluss noch unklar

3. Nachrichtenwert und Aufmerksamkeit



Fokus Radikalisierung und Terror
nahm zu: von 37% (2014) auf 54%
(2017) der Berichterstattung
(Ettinger 2018:14)

Darstellung: Ettinger (2018:14)

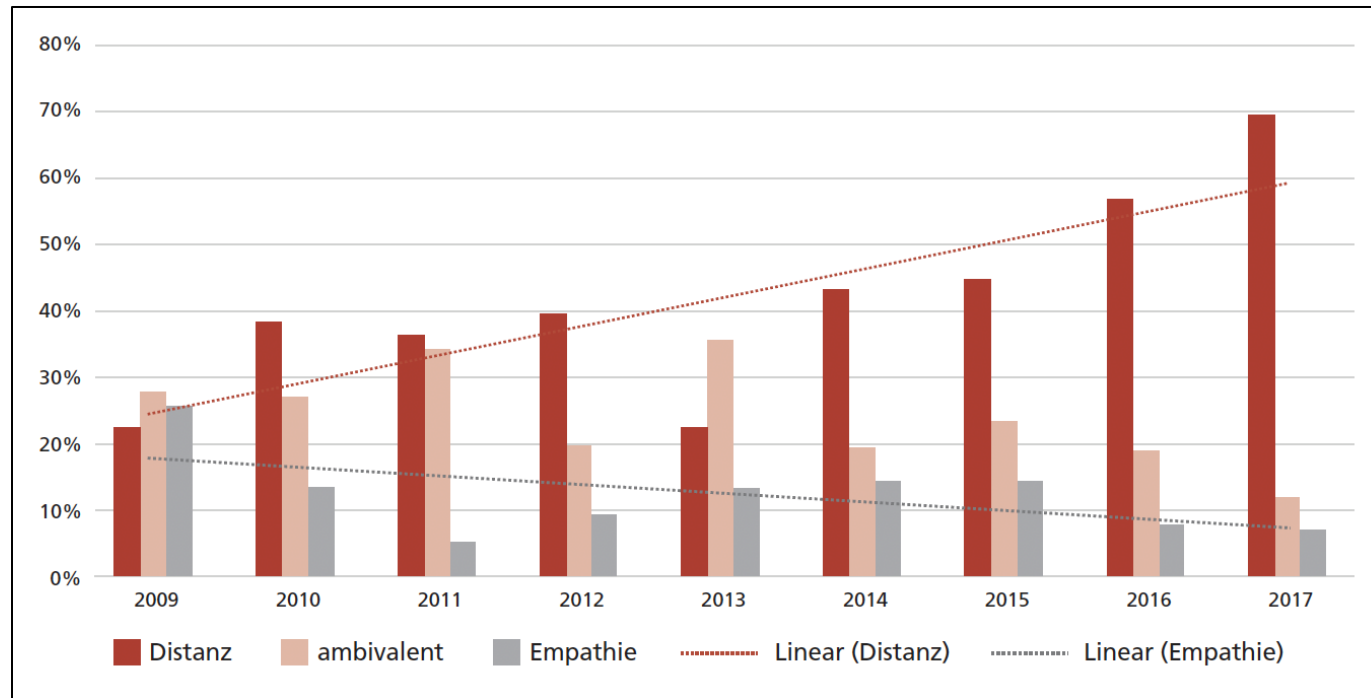
3. Nachrichtenwert und Aufmerksamkeit

- **Nachrichtenfaktoren** bestimmen, wie viel Aufmerksamkeit eine Nachricht in den Massenmedien erhält
 - Nähe / Personalisierung von Verantwortung für Missstände / Möglichkeit zur Dramatisierung bzw. Skandalisierung / emotional berührende Normverletzung / binär kodierte Konfliktsituation: Opfer – Täter:in / medien- und formatspezifische Darstellbarkeit / Anschlussfähigkeit (Schetsche 2014:141–144)
- Das, was Journalist:innen für wichtige Eigenschaften halten! (Schulz 1990)

3. Nachrichtenwert und Aufmerksamkeit

- **Alltag von Muslim:innen** in der Schweiz hat keinen Nachrichtenwert:
2% der Beiträge 2009–2017 (Ettinger 2018:13)
- **Undifferenzierte Darstellung:** es wird kaum aktiv zwischen Muslim:innen im Allgemeinen und Terrorist:innen unterschieden (von Sikorski et al. 2022)
- Es wird eher über als mit Muslim:innen gesprochen (Dolezal et al. 2010)
- Ambiguitätsintolerante, vereindeutigende Positionen von Muslim:innen eher vertreten (Trucco 2021)

3. Nachrichtenwert und Aufmerksamkeit



**Distanzerzeugend vs.
Empathieerzeugende Beiträge**

Distanzerzeugende Bericht-
erstattung nahm zu: von 22% (2009)
auf 69% (2017) aller Beiträge
(Ettinger 2018:15)

Darstellung: Ettinger (2018:15)

4. Versicherheitlichung

- **Versicherheitlichung:** Rahmung eines Phänomens als Bedrohung (Bosco 2014; Fox und Akbaba 2015)
- **«good» vs. «bad» Muslim:in** (bzw. Imam) (Mamdani 2004; Trucco 2025)
- **historische Kontinuität:** «Überfremdung» > fremd = bedrohlich (vgl. Trucco et al. 2025:15–16; Trucco 2025:78–83)
- **Konstruktion von Verdachtsmomenten:** Zuschreibung von Begriffen, die negative Assoziationen tragen, ohne sie jemals zu erklären/zu definieren: «Politischer Islam», «Muslimbruderschaft» (Schmid, Trucco und Biasca 2022:19–24)

5. Elemente der Rassifizierung

- Homogenisierung: innermuslimische Pluralität wird negiert; Muslim:innen werden auf ihre Religion reduziert (Behloul 2007; Gianni et al. 2010)
- Essentialisierung: gesellschaftliche werden zu «natürlichen» Verhältnissen, Muslim:innen wird eine unveränderliche Wesenhaftigkeit zugeschrieben (Behloul 2009)
- hierarchisierende Gegenüberstellung: «wir» vs. «die Anderen» (Trucco et al. 2025:10)
- Bsp: Demokratie, Geschlechtergleichheit (Fischer und Dahinden 2017)

6. Was macht das mit den Betroffenen?

«Diesen Fall kann ich nicht vergessen» (Herr C., Zeile 186; Trucco 2025:323)

«Und sie sagt, natürlich indirekt, dass ich radikal bin, das ist eine Lüge. Wie kann ich das akzeptieren? Ich kann das nicht akzeptieren.» (Herr C., Zeile 201–202; Trucco 2025:326)

«Sie haben schon Vorurteile gegen Imame und auch, was ich positiv mache, diese Vorurteile bleiben. Und das ist nicht gut als Gesellschaft [...] ich respektiere alle Leute, ich bin immer in Ordnung, ich folge dem Schweizer Gesetz, ich bin hier, ich bin klar, offen, ich arbeite unter der Sonne, nicht im Keller, meine Meinung ist klar. Und alle Leute sind willkommen, und trotzdem bekomme ich einen solchen Artikel [...]. Das hat schon etwas mit mir gemacht.» (Herr C., Zeile 216–223; Trucco 2025:327)

6. Was macht das mit den Betroffenen?

- Eine mögliche Bewältigungsstrategie: Abnahme der gesellschaftlichen Partizipation, Rückzug der Betroffenen (Trucco et al. 2024:54–55)
- Bsp. Frankreich (Esteves et al. 2024)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Literatur

- Arlt, Dorothee (2021). Banning burkas and niqabs? Exploring perceptions of bias in media coverage of Islam and Muslims in Switzerland and their relation to people's voting intention concerning the burka-initiative. *Studies in Communication Sciences*, 21(1), 9–25.
- Behloul, Samuel M. (2007). The Society is watching you! Islam-Diskurs in der Schweiz und die Konstruktion einer öffentlichen Religion. In: Durst, Michael und Hans J. Münk (Hg.). *Religion und Gesellschaft. Theologische Berichte 30* (276–315). Freiburg: Paulus Verlag.
- Behloul, Samuel-Martin (2009). Islam-Diskurs nach 9/11. Die Mutter aller Diskurse? Zur Interdependenz von Religionsdiskurs und Religionsverständnis. In: Müller, Wolfgang W. (Hg.). *Christentum und Islam. Plädoyer für den Dialog* (229–268). Zürich: Theologischer Verlag.
- Bosco, Robert M. (2014). *Securing the Sacred: Religion, National Security, and the Western State*. Ann Arbor: The University of Michigan Press.
- Cheng, Jennifer E. (2015). Islamophobia, Muslimophobia or racism? Parliamentary discourses on Islam and Muslims in debates on the minaret ban in Switzerland. *Discourse & Society*, 26(5), 562–586.
- Couttenier, Mathieu, Sophie Hatte, Mathias Thoenig and Stephanos Vlachos (2024). Anti-Muslim Voting and Media Coverage of Immigrant Crimes. *The Review of Economics and Statistics*, 106(2), 576–585.
- d'Haenens, Leen und Susan Bink (2006). Islam in the Dutch press: with special attention to the Algemeen Dagblad. *Media, Culture & Society*, 29(1), 135–149.

- Dolezal, Martin, Marc Helbling und Swen Hutter (2010). Debating Islam in Austria, Germany and Switzerland: Ethnic Citizenship, Church-State Relations and Right-Wing Populism. *West European Politics*, 33(2), 171–190.
- Ettinger, Patrik (2018). Qualität der Berichterstattung über Muslime in der Schweiz. Bern: EKR.
- Ettinger, Patrik und Kurt Imhof (2011). *Ethnisierung des Politischen und Problematisierung religiöser Differenz. Schlussbericht NFP 58 «Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft»*. Zürich: fög, Universität Zürich.
- Esteves, Oliver, Alice Picard und Julien Talpin (2024). *La France, tu l'aimes mais tu la quittes. Enquête sur la diaspora française musulmane*. Paris: Seuil.
- Feddersen, Alexandra (2015). Same but Different: Muslims and Foreigners in Public Media Discourse. *Swiss Political Science Review*, 21(2): 287–301.
- Fischer, Carolin und Janine Dahinden (2017). Gender representations in politics of belonging: An analysis of Swiss immigration regulation from the 19th century until today. *Ethnicities*, 17(4), 445–468.
- Gianni, Matteo (2016). Muslims' integration as a way to defuse the «Muslim Question»: insights from the Swiss case. *Critical Research on Religion*, 4(1), 21–36.
- Gianni, Matteo, Mallory Schneuwly Purdie, Stéphane Lathion und Magali Jenny (2010). *Muslime in der Schweiz. Identitätsprofile, Erwartungen und Einstellungen*. Bern: EKM.
- Jäger, Margarete und Siegfried Jäger (2007). *Deutungskämpfe. Theorie und Praxis Kritischer Diskursanalyse*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Mamdani, Mahmood (2004). *Good Muslim, Bad Muslim. America, the Cold War and the Roots of Terror*. New York: Pantheon Books.

- Poole, Elizabeth (2002). *Media Representations of British Muslims. Reporting Islam*. London: I.B. Tauris.
- Schetsche, Michael (2014). *Empirische Analyse sozialer Probleme. Das wissenssoziologische Programm* (2. Auflage). Wiesbaden: Springer VS.
- Schmid, Hansjörg, Noemi Trucco und Federico Biasca (2022). *Swiss Muslim Communities in Transnational and Local Interactions. Public Perceptions, State of Research, Case Studies. SZIG/CSIS-Studies 7*. Fribourg: Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft.
- Schulz, Winfried (1990). *Die Konstruktion von Realität in den Nachrichtenmedien. Analyse der aktuellen Berichterstattung*. Freiburg/München: Karl Alber.
- Schulze, Reinhard (2021). Der Schweizer Weg zum Schleierverbot. *Journal21.ch* (21.03.2021).
<https://www.journal21.ch/der-schweizer-weg-zum-schleierverbot>.
- Spielhaus, Riem (2006). Religion und Identität. Vom deutschen Versuch «Ausländer» zu «Muslimen» zu machen. *Internationale Politik*, 28–36.
- Trucco, Noemi (2021). Muslimische Deutungsvielfalt in massenmedialen Islamdiskursen der Deutschschweiz. *Schweizerische Zeitschrift für Soziologie*, 47(2), 283–305.
- Trucco, Noemi (2025). *Der Super-Imam. Zur Subjektivierung von Imamen in der Schweiz*. Wiesbaden: Springer VS.
- Trucco, Noemi, Asmaa Dehbi, Amir Dziri und Hansjörg Schmid (2025). *Antimuslimischer Rassismus in der Schweiz: Grundlagenstudie*. Fribourg: Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft.
- von Sikorski, Christian, Desirée Schmuck, Jörg Matthes, Claudia Klobasa, Helena Knupfer und Melanie Saumer (2022). Do journalists differentiate between Muslims and Islamist terrorists? A content analysis of terrorism news coverage. *Journalism*, 23(6), 1171–1193.